

Landesfachgruppe Vermessung

Gewerkschaftstag 2017 der Landesfachgruppe Vermessung des BTB Niedersachsen in Peine

Am 19. und 20. Oktober fand der Gewerkschaftstag 2017 der Landesfachgruppe Vermessung des BTB Niedersachsen in Peine statt. Wiederum waren fast 50 Kolleginnen und Kollegen als Delegierte aus ganz Niedersachsen angereist. Im Fokus sollte ursprünglich die bevorstehende Landtagswahl in Niedersachsen stehen. Aus bekannten Gründen wurde die Wahl jedoch vorverlegt und so fand der Gewerkschaftstag nun fünf Tage nach der Landtagswahl, statt drei Monate davor statt.

Politik sagt kurzfristig ab

Die bereits zugesagten Teilnahmen des damaligen Fraktionsvorsitzenden der CDU, Björn Thümler, und des damaligen parlamentarischen Geschäftsführers der SPD, Grant Hendrik Tonne, für den zweiten Tag, wurden kurzfristig von den Parteizentralen ersatzlos zurückgezogen. Der Vorsitzende des BTB machte daraufhin aus der Not eine Tugend und sorgte kurzerhand für „Ersatz“. Der Präsident des LGLN, Herr Michel Golibrzuch, übernahm spontan die Rolle des Hauptredners. Herr Siegmund Liebig, Leitung Referat 47 im MI, und Herr Martin Gottwald, stellv. Leiter des Referates 306 im ML, übernahmen wie selbstverständlich Redebeiträge im Namen ihrer Ministerien und auch der Bundesvorsitzende des BTB, Jan Seidel, ließ es sich nicht nehmen, aus Weimar kommend, einen Abstecher nach Peine zu machen. Daraus entstand wohl einer der lebhaftesten BTB-Gewerkschaftstage der letzten Jahre. Alle Redner versprühten eine ungezwungene Atmosphäre und luden zu intensiven Diskussionen ein. Die Grußworte aus Stadt und Region kamen in diesem Jahr von der stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Peine, Frau Elke Kentner, sowie von Herrn Dr. Volker Stegelmann, dem stellvertretenden Leiter der Regionaldirektion Braunschweig-Wolfsburg.



Die Landesleitung hat gut lachen. Der GT war ein voller Erfolg!

Der Vorsitzende eröffnet den Gewerkschaftstag

Am ersten Tag eröffnete traditionell der Vorsitzende der Landesfachgruppe Vermessung im BTB, Günter Janzen, die Veranstaltung. In seinem Tätigkeitsbericht ließ er noch einmal das vergangene Jahr seit dem letzten Gewerkschaftstag Revue passieren. Er hob hierbei die

gute Zusammenarbeit im neuen Vorstand hervor und bedankte sich darüber hinaus bei den zahlreichen Mitgliedern, die den BTB während der vergangenen zwölf Monate unterstützt haben. Vor allem der starken Präsenz auf den zahlreichen Personalversammlungen und dem Engagement vor Ort auf den Katasterämtern und in den Geschäftsstellen der ÄRL sei es zu verdanken, dass der BTB so erfolgreich ist.

Günter Janzen wies darauf hin, dass man sich nun, nach der Landtagswahl, auf den einen oder anderen neuen Minister einzustellen habe. Es lägen aber möglicherweise die erhofften Jahre ohne größere strukturelle Verwaltungsreformen zur Konsolidierung vor den vermessungstechnischen Verwaltungen. Die Zeit solle daher genutzt werden, um sich für die Zukunft zu wappnen, die auch ohne politische Einflüsse unruhig genug werden würde.

In den technischen Verwaltungen sei der Wettbewerb um die besten Köpfe voll entbrannt. Es läge nun am BTB, daran mitzuarbeiten, die Verwaltung für junge Menschen gegenüber der freien Wirtschaft attraktiv zu machen und genauso dafür zu sorgen, dass das etablierte „Stammpersonal“ berufliche Perspektiven erhält, nicht nur monetär sondern auch qualitativ. Alle Kolleginnen und Kollegen seien mitzunehmen in eine digitale Zukunft. Dass der Mensch dabei im Mittelpunkt zu stehen hat, dafür steht der BTB.

Gewerkschaftstag beschließt umfangreiche Satzungsänderung

Im Laufe des ersten Tages brachte der Vorstand der Landesfachgruppe Vermessung seine umfangreichen Satzungsänderungen ein. Nach konstruktiven Diskussionen wurden sie einstimmig vom Gewerkschaftstag angenommen. Die neue Satzung ist auf der Homepage des BTB Niedersachsen / Landesfachgruppe Vermessung nachzulesen unter <http://www.btb-ni.org/index.php/btb-nds/fachgruppen/182-vermessung>



Die Landesleitung mit den Ehrengästen des GT, von links: Werner Wagener, Dr. Volker Stegelmann, Siegmur Liebig, Michel Golibrzuch, Günter Janzen, Marc Zimmermann, Jan Seidel, Detlef Meyer, Martin Gottwald.

Forderungen werden beschlossen

Im besonderen Fokus des Gewerkschaftstages standen für die Delegierten wie immer die Anträge der Mitglieder. Zusammengetragen aus den sechs Bezirksfachgruppen, spiegeln sie die aktuellen Interessen und Probleme aller Mitglieder der Landesfachgruppe Vermessung wider. Inhaltlich ging es in den Anträgen u. a. um die Verbesserung der Entgelte, eine verbesserte Wegstreckenentschädigung für Auszubildende und Nachwuchskräfte, sowie auch ganz besonders um die Abschaffung der Stellenobergrenzen. Dass diese Botschaften bereits erste Früchte tragen, zeigte sich in der Rede des Präsidenten des LGLN, Herrn Golibrzuch. Er ging im Wesentlichen auf die digitale Zukunft der Verwaltung ein. Das bereits im Sommer 2016 begonnene Projekt zur Zukunft 2025 der Vermessungs- und Katasterverwaltung setzt genau hier an. Zur Umsetzung der Thesen dieses Projektes ist es jedoch erforderlich, dass „alte Zöpfe“, wie die Stellenobergrenze, verschwinden. Zur Steigerung der Attraktivität technischer Fachverwaltung, wie der VKV und der ÄRL, braucht es eine flexiblere Bewirtschaftung der Planstellen und Arbeitsplätze; und genau dies sieht der Präsident des LGLN genauso wie der BTB.

Den Forderungen des BTB nach Verbesserung der Entgelte, Schaffung von Fachkarrieren, Öffnung der Stellenobergrenzen und adäquaten Regelungen bei den Reisekosten für Auszubildende konnte der Präsident des LGLN ebenso einvernehmlich folgen wie die Vertreter aus MI und ML, die Herren Liebig und Gottwald. Hierzu hatte der BTB im Vorfeld, wie bereits berichtet, Gespräche mit Mitgliedern des Landtages geführt.

Dank an die Personalräte und Ausblick für 2018

Traditionell kamen auch die BTB-Mitglieder aus den Personalvertretungen des HPR-MI und HPR-ML zu Wort. Hier wurde deutlich, wie wichtig der gute Draht der Gewerkschaft zu den Personalräten ist. Der BTB leistet mit seinen Vertretern verantwortungsvolle Arbeit in allen Personalräten der Ämter für regionale Landesentwicklung, des LGLN sowie in den Hauptpersonalräten im ML und MI.

Auch im kommenden Jahr wird der Vorstand der Landesfachgruppe Vermessung seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen und Gespräche mit den neuen und alten politisch Verantwortlichen in den Ministerien suchen.

Mit diesen Aussichten beendete der Vorsitzende, Günter Janzen, den Gewerkschaftstag 2017 und kündigte bereits den nächsten BTB Gewerkschaftstag der Landesfachgruppe Vermessung an. Er wird im Oktober 2018 stattfinden und von der Bezirksfachgruppe Aurich ausgerichtet und organisiert werden.

V. i. S. d. P.

Günter Janzen, Vorsitzender

Paalweg 4, 27804 Berne

Tel. dienstl. 04401/109-248

E-Mail: vorsitzer-verm@btb-ni.org